

Gemeinsames Leben

Von Jan_Trunks

Kapitel 93: Axel und Cloud

Fünf Tage später gingen Roxas und Namine zu einer Ärztin. Nach der Untersuchung erzählte die Ärztin das Namine seit mindestens ein Monat schwanger ist und das es dem Baby gut geht. Nach dem sie wieder in ihrem Haus waren, ruft Roxas Axel an um zu fragen ob er Lust hätte bald vorbei zu kommen. Axel hat für den nächsten Tag zugesagt die beiden Halbbrüder, Kairi und Namine zu besuchen. Namine telefoniert nebenbei mit ihren Eltern um zu fragen wann sie Zeit und Lust hätten sich mit ihr und Roxas zu treffen. Namines Eltern werden in Zwei Tagen vorbeikommen.

Ein Tag später am Morgen. Die Vier Mitbewohner sitzen im Wohnzimmer und frühstücken gerade zu ende und räumen das Frühstück in die Küche. Kurz darauf gingen sie in das Haus von Soras Eltern. Ein paar Minuten später hörten sie schon die Haustürklingel und Soras Vater Richard öffnet die Tür. Nach dem sie sich begrüßt haben kamen Richard, Tifa, Cloud, Denzel und Marlene in das Wohnzimmer. Sie reden über die letzten Wochen, bis es wieder an der Haustür klingelt. Roxas öffnet die Tür und kommt mit sein besten Freund Axel zurück. Sie setzen sich zu den anderen auf die Sofa und Sessel. Nach dem jeder ein Getränk vor sich auf dem Tisch stehen hat war es kurz still.

Axel: Wir haben uns schon lange nicht mehr gesehen.

Cloud: Ja, das stimmt.

Axel: Tut mir leid das ich später dran bin. Ich musste noch einkaufen fahren und das konnte ich leider nicht verschieben.

Roxas: Ist schon in Ordnung Axel. Du musst dich nicht entschuldigen.

Axel: Ok.

Roxas: Ich würde euch gerne etwas sehr wichtiges sagen. Namine ist Schwanger.

Daraufhin wurde es still im Raum. Alle die von Namines Schwangerschaft noch nicht wussten sind sehr überrascht.

Tifa: Das freut mich für euch.

Namine: Danke.

Tifa: Seit wann wisst ihr es schon, wenn ich fragen darf

Namine: Ich weiß es seit letzte Woche Donnerstag.

Roxas: Namine hat es mir Heute vor einer Woche erzählt.

Tifa: Was ist eure Meinung dazu das ihr bald ein Kind haben werdet ?

Namine: Wir freuen uns beide darauf das wir Eltern werden.

Sie reden alle noch lange über Namines Schwangerschaft bis auch Kairi noch allen erzählt das ihre Villa fertig gebaut wurde und sie nachher dort hin fahren wollen. Dann bittet Sora sein Onkel mit ihm und Kairi alleine zu reden. Cloud sagte zu und sie gingen in die Küche nebenan.

Sora: Wie läuft es im Internat ?

Cloud: Sehr gut.

Kairi: Hat Xehanort sich noch umentschieden ?

Cloud: Nein, er hat immer noch vor beim Internat aufzuhören nach dem Schuljahr.

Fast Zwei Monate später nach dem Gespräch über sein Neffen Zexion hatte Xehanort gesagt das er beim Internat aufhören will um bei einer anderen Schule anzufangen.

Kairi: Denkt ihr, er macht das weil ihr verwand seit ?

Cloud: Ich vermute das es der Grund ist.

Sora: Ich weiß es nicht.

Cloud: Am besten reden wir über etwas erfreulicheres. Habt ihr vor eine Hochzeitsreise zu machen ?

Kairi: Ja, wir machen eine Hochzeitsreise.

Cloud: Wohin wollt ihr reisen ?

Sora: Wir wollen auf den Inseln des Schicksals. Morgen geht es los.

Kairi: Es hat uns dort während der Klassenfahrt so gut gefallen, da haben wir nicht mehr lange überlegt.

Cloud: Das kann ich verstehen. Ich mag diese Inseln auch sehr, irgendwann will ich auch wieder dort Urlaub machen.

Ein paar Minuten später kamen Sora, Kairi und Cloud wieder in das Wohnzimmer zurück und dann begannen sie nach ein weiteren kurzen Gespräch zu kochen. Sie machen alle zusammen Pizza. Als später alle die Pizza aufgegessen haben, fuhren sie zusammen zu der neuen Villa. Die Vier Mitbewohner führen Axel und ihre Familie durch ihr neues Zuhause. Als sie sich alle Zimmer angesehen haben, gingen sie wieder in das Erdgeschoss.

Axel: Die Villa ist sehr schön. Ich hätte nicht gedacht das es so schnell fertig gebaut wird.

Roxas: Ich war auch überrascht.

Cloud: Die Villa finde ich auch schön. Ihr habt glaube ich nicht zu wenig Zimmer.

Axel: Das denke ich auch wie du Cloud. Wisst ihr schon wann ihr umziehen wollt ?

Roxas: Wir wissen noch nicht wann genau wir in die Villa einziehen, aber der Umzug wird nicht mehr vor der Hochzeit sein.

Axel: Sobald ihr umziehen wollt, dann sagt Bescheid und ich helfe euch.

Roxas: Danke Axel, du bist ein guter Freund.

Axel: Kein Problem, wir sind doch beste Freunde.

Roxas: Das stimmt.

Cloud: Ich werde natürlich auch euch helfen.

Sora: Danke Onkel.

Dann verlassen alle die Villa und steigen in ihre Autos. Cloud fährt mit seiner Familie

zurück nach Hause in Radiant Garden. Die anderen fahren zu sich nach Hause. Axel sitzt mit Roxas und Namine im Auto.

Roxas: Ich hätte mal eine Frage.

Axel: Worum geht es ?

Roxas: Es geht um die Hochzeit von Sora und Kairi. Sie haben vor Zwei Tagen beschlossen die letzte Nacht vor der Hochzeit getrennt voneinander zu verbringen.

Axel: Wirklich Sora ?

Roxas: Es war Kairis Idee. Sora hatte nach kurzer Zeit zugestimmt.

Axel: Das klingt mehr nach Sora.

Roxas: Wir dachten das es besser wäre wenn Sora nicht neben an in sein altes Zimmer übernachtet, um nicht in Versuchung kommt doch noch herüber zu kommen vor der Hochzeit.

Axel: Ich kenne Sora nicht so gut wie du, aber selbst ich kann jetzt schon sagen das Sora in Versuchung geraten würde.

Roxas: Ich sehe das genauso. Könnte Sora ein Tag vor der Hochzeit bei dir übernachten ? Eigentlich hätte ich Riku gefragt, aber Xion hat vor in den nächsten Tagen in Rikus Wohnung einzuziehen. Deswegen hat Riku bald kein Gästezimmer mehr.

Axel: Natürlich kann Sora bei mir übernachten. Ich helfe euch gerne. Sora und ich sind mittlerweile Freunde geworden.

Roxas: Danke Axel.

Sora: Wir wollten noch mit dir noch kurz weg fahren.

Axel: Ok.

Axel hält vor dem Haus seiner Freunde an. Sie steigen aus dem Auto und verabschieden sich von einander. Dann fährt Axel zu seiner Wohnung. Am nächsten Tag treffen sich Roxas und Namine mit ihren Eltern in ein Café und erzählen ihnen das Namine schwanger ist. Ihre Eltern freuen sich für sie und sagten zu ihnen zu helfen, wenn sie wollen. Ein paar Tage nach dem Arzttermin wurde Namine nicht mehr dauernd schlecht. Währenddessen hatte Pence sich mit Cifer getroffen und ihm von dem Gespräch mit seinen Freunden erzählt. Cifer bedankte sich daraufhin nur und ging in sein Haus.